Wichtige Hinweise

• Betreiben Sie den Entfeuchter nie in einem Raum, in dem es zu einer Wasseransammlung um das Gerät kommen kann. Sollte dies dennoch auftreten, so ziehen Sie den Netzstecker bevor Sie in das Wasser treten - zu Ihrer eigenen Sicherheit.

• Schließen Sie Fenster und Türen, da ein Nachströmen feuchter Luft unnötige Laufzeiten bedeutet.

• Vermeiden Sie die Lüftung kalter Kellerräume im Sommer. Das Eintreten warmer Luft mit hohem Wassergehalt kann an kalten Kellerwänden zu Schwitzwasserbildung führen.

• Der Raumtrockner darf nur aufrecht transportiert werden.

• Betreiben Sie den Raumtrockner nicht in Nassräumen wie Schwimmbädern.

Technische Daten		**O1400TS**
Entfeuchtungsleistung, max.	kg/h	10
bei 20°C/60% r.F.	kg/h	4,3
bei 10°C/70% r.F.	kg/h	3,6
Temperaturbereich	°C	5 ÷ 30
Spannung	V/Ph/Hz	230/1/50
Nennleistungsaufnahme bei 20°C/60% r.F.	kW	0,28
Volumenstrom	m³/h	125
Schalldruckpegel in 1 m	dB(A)	43
Kältemittel R134a	kg	0,173
Höhe	mm	550
Breite	mm	345
Tiefe	mm	350
Gewicht	kg	28
fahrbar		serienmäßig
Pumpenbehälter	l	1,5
Förderhöhe Kondensatpumpe	m	2
Schlauchinnenmaß		3/8“ (9mm)

- Setzen Sie das Gerät nie in Nassräumen wie Schwimmbädern ein.
- Benutzen Sie das Gerät nicht wenn das Kabel beschädigt ist.
- Stecken Sie keine Gegenstände in das Gerät.
- Bedecken Sie nicht den Lufteintritt oder Luftaustritt

CE

KAUT
THE AIR COMPANY

Raumtrockner
O1400TS-P
Bedienungsanleitung

Alfred Kaut GmbH & Co.
Windhukstr. 88
42277 Wuppertal
Germany
info@kaut.de

22.03.2016

WICHTIG

Ihr Raumtrockner O1400TS-P ist mit einer Plastikfolie umhüllt.

- Bitte lassen Sie diese nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Betriebsanleitung

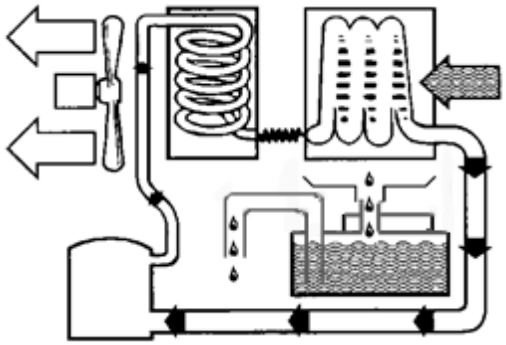
Vorwort

Diese Anleitung soll dazu dienen, den bestimmungsgemäßen und sicheren Betrieb Ihres Raumtrockners zu ermöglichen. Das Lesen und die Beachtung der Anleitung helfen Gefahren zu vermeiden, Ausfallzeiten zu vermindern sowie Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Luftentfeuchters zu erhöhen.

Für weiterführende Auskünfte stehen Ihnen die Fachleute Ihres Lieferanten jederzeit zur Verfügung.

Funktion

Die Raumluft wird auf der Rückseite des Gerätes angesaugt, passiert den Verdampfer (Kühler), den Kondensator (Erhitzer) und wird durch einen Ventilator über ein Gitter auf der Vorderseite dem Raum wieder zugeführt.



Durch den Verdampfer wird die Luft unter Taupunkttemperatur abgekühlt, wodurch sich ein Teil des in der Luft enthaltenen Wasserdampfes als Kondensat an den Rohrschlangen des Verdampfers nieder-schlägt und abtropft. Anschließend wird die Luft wird durch den Kondensator erwärmt und dem Raum mit geringerer Feuchtigkeit und höherer Temperatur wieder zugeführt.

Die im Kondensator an die Luft übertragene Energie setzt sich zusammen aus:

- der zuvor im Verdampfer entzogenen Wärmemenge
- der elektrischen Antriebsenergie
- der durch Verflüssigung des Wasserdampfes freigewordenen Kondensationswärme

Standortwahl

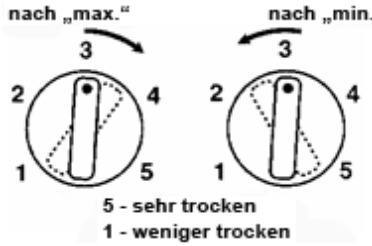
Der Raumtrockner ist so aufzustellen, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Der Luftauslass (Vorderseite) muss frei sein, der Luftansaug (Rückseite) muss mindestens einen Wandabstand von 10 cm haben. Soll an Fensterflächen eine Schwitzwasser-bildung verhindert werden, so Ist die Ausblasseite des Gerätes in die Nähe des Fensters zu bringen.

Ihr Entfeuchter ist mit einem einstellbaren Hygrostaten und einer Behälter-Voll Anzeige ausgestattet.

Inbetriebnahme

Stellen Sie den Elektroanschluss an eine geerdete Steckdose 230 V / 50 Hz her, drehen Sie den Stellknopf des Hygrostaten auf 5 ("max.“). Der Raumtrockner arbeitet jetzt im Dauerbetrieb. Ist die Luftfeuchtigkeit auf den gewünschten Wert gesunken, drehen Sie den Stellknopf des Hygrostaten langsam in Richtung 1 („min.") bis das Gerät abschaltet.

Der Raumtrockner schaltet sich jetzt auto-matisch bei Überschreiten des eingestellten Wertes ein und bei Unterschreiten ab.



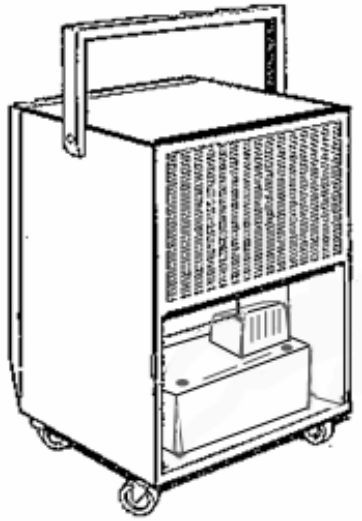
Wir empfehlen, die Kontrolle der Luftfeuchtigkeit mit einem Präzisions-hygrometer vorzunehmen, da die Feuchtemessung vor allem bei minderwertigen Hygrometern mit teilweise großen Fehlern behaftet Ist. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60% ist in der Regel ausreichend, um ein angenehmes Raumklima zu schaffen und um Kondens-wasserbildung an Bauteilen und Einrichtungsgegenständen zu vermeiden. Da ein kurzes Aus- und Einschalten Schaden an der Kältemaschine verursachen kann, ist darauf zu achten, dass eine Stillstandzelt von mindestens 3 Minuten eingehalten wird.

Kondensatpumpe

Das am Verdampfer abtropfende Kondenswasser wird in einem Behälter der Kondensatpumpe gesammelt.
Wird ein bestimmtes Niveau erreicht, beginnt die Pumpe das Wasser über einen Schlauch (Innendurchmesser 3/8“), bis der Wasserbehälter wieder leer ist, fort zu pumpen. Der Schlauch kann bis 7 Meter verlängert werden bei einer Förderhöhe von max. 2 Meter. Bei Nichtbeachtung kann es zu Wasserschäden bzw. Schäden am Gerät kommen.

Pumpenausfall

Sollte die Pumpe durch eine Störung kein Wasser fördern, wird dies durch eine rote Kontrolllampe angezeigt.
Der Entfeuchter ist dann vom Stromnetz zu nehmen um die Pumpe und die Schläuche auf Verunreinigungen zu überprüfen. Sollt die Pumpe nicht durch Verunreinigungen auf Störung gegangen sein, ist unbedingt ein Kundendienst für die Behebung der Störung zu Hilfe zu nehmen.

Abtauautomatik

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen gefriert das am Verdampfer anfallende Kondensat sofort zu Eis.
Um ein völliges Zufrieren des Verdampfers zu vermeiden, ist der Raumtrockner mit einer Abtauautomatik ausgerüstet, die den Verdampfer periodisch enteist.
Eine elektronische Zeitschaltuhr steuert ein Magnetventil an, wodurch dem Verdampfer „Heißgas“ (warmes, gasförmiges Kältemittel am Kompressor-austritt) beigemischt wird und das Eis abtaut.